Liebe Leser*innen der NEILREICHIA!
Liebe Autor*innen!

Endlich liegt nun ein umfangreicher neuer Band der NEILREICHIA vor. Der ursprünglich angepeilte Erscheinungstermin Ende 2024 konnte aus redaktionsinternen Gründen leider nicht eingehalten werden, und für diese nicht geplante Verspätung müssen wir uns entschuldigen. Vorhersagen sind schwierig, besonders, wenn sie die Zukunft betreffen; als Redaktionsteam werden wir uns aber sehr bemühen, dass solch ein verspätetes Erscheinen in Hinkunft nicht mehr vorkommen wird.

Norbert Sauberer, der seit 2016 dem Redaktionsteam angehörte, ist aus Zeitgründen ausgeschieden, um sich nun voll seiner Zeitschrift BCBEA widmen zu können. Wir danken ihm an dieser Stelle herzlich für seine Redaktionsarbeit! Bezüglich der Redaktion gibt es aber auch Positives zu berichten. Das Redaktionsteam der – nach der Anzahl der einlangenden Meldungen zu schließen – beliebten Rubrik „Floristische Neufunde" wird ab dem nächsten Band durch MSc Georg Pflugbeil vom Haus der Natur in Salzburg verstärkt. Georg ist ein ausgezeichneter Florist mit reicher Publikationserfahrung zu einheimischen und neophytischen Sippen und ist deshalb bestens qualifiziert, diese Rubrik zu leiten. Willkommen an Bord! Wir sind zuversichtlich, dass sich dadurch die Situation bei den „Floristischen Neufunden", die aufgrund zeitlicher Probleme im letzten Band nicht erscheinen konnten, wieder beruhigt und diese Rubrik auch weiterhin von floristisch Interessierten als Publikationsort gewählt wird.

Neben den sehr umfangreichen „Floristischen Neufunden" umfasst Band 15 der NEILREICHIA fünf Originalbeiträge, zwei Nachrufe sowie Buchbesprechungen. Erfreulich ist die thematische Breite der Originalbeiträge, die von der Floristik (Vorkommen von *Lindernia procumbens* im Burgenland, S. 9–14; Floristische Neuigkeiten aus Niederösterreich und Wien nördlich der Donau, S. 15–43) über Biogeographie (Charakterisierung regionaler Chorotypen in Österreich, S. 45–74) und taxonomische Check-Listen (Moose des Burgenlandes, S. 75–104) hin zu Taxonomisch-Nomenklatorischem (Typifizierung von Kerner'schen Namen in der Gattung *Hieracium*, S. 105–126) reicht und damit die Bandbreite der im Verein vertretenen botanischen Fachrichtungen widerspiegelt. Erstmals ist auf der Titelseite (Cover) eines NEILREICHIA-Bandes nun keine Pflanze zu sehen, sondern zwei Karten, genauer zwei Chorotypen aus dem Artikel von Angelika Billensteiner und Harald Niklfeld† (S. 45–74).

Franz Stadler danken wir wieder ganz besonders für das professionelle Lektorat und die Layoutierung. Großer Dank gebührt auch den zahlreichen im Impressum angeführten Fachgutachter*innen, den Korrekturleser*innen sowie der Basis.Kultur.Wien für die finanzielle Unterstützung. Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei allen Leser*innen, Mitgliedern des Vereins, Abonnent*innen und Tauschpartnern für ihre Geduld.

Redaktion der NEILREICHIA

DOI: https://doi.org/10.5281/zenodo.15196200

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Neilreichia - Zeitschrift für Pflanzensystematik und Floristik Österreichs

Jahr/Year: 2024

Band/Volume: 15

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Liebe Leser*innen der NEILREICHIA! Liebe Autor*innen! 7